

Verwaltungsbezirk:Hegering:

ABSCHUSSPLAN für die Jagdjahre.....

Eigenjagdgebiet *)

Genossenschaftsjagdgebiet *)

Name und Anschrift der oder des Jagdausübungsberechtigten*), der Jagdleiterin oder des Jagdleiters (bei Jagdgesellschaften*) oder der oder des Zustellungsbevollmächtigten (bei nicht ortsansässigen Jagdausübungsberechtigten*):

.....
.....

Jagdgebietsgröße lt. Feststellungsbescheid:ha / davon Waldha

Feldha

Wasserha

Anzahl der Mitglieder bei Jagdgesellschaften:

Jagdpachtbetrag:

Name und Anschrift der Jagdschutzorgane (hauptberuflich/nebenberuflich):

.....
.....
.....

Angaben über die Wildschadenssituation gemäß § 82 Abs.3 Z 6 Burgenländisches Jagdgesetz 2017, LGBl. Nr. 24/2017:

.....
.....

Angaben über festgestellte Wildkrankheiten oder Wildseuchen:

.....

....., am
Ort Datum

.....

Unterschrift der Obfrau oder des Obmanns
Jagdausschusses
(Verpächterin oder Verpächter)

.....

Unterschrift der oder des Jagdausübungsberechtigten, des
der Jagdleiterin/des Jagdleiters
oder der/des Zustellungsbevollmächtigten

*) Nichtzutreffendes durchstreichen!

	Rehwild						
	Böcke			Geißen	Nachwuchs- stücke		Summe
	I	II	gesamt				
A. Durchgeführter Abschuss im letztvergangenen Jagdjahr einschließlich Fallwild							Unterschrift der/des Jagd ausübungs berechtigten
B. Beantragter Abschuss für das Jagdjahr							
C. Bewilligter Abschuss für das Jagdjahr							Genehmigungsdatum und Dienstsiegel der Bezirksverwaltungsbehörde

Im Revier verwendete Jagdhunde:

Name und Zwingername	Rasse	Geschlecht	Wurfdatum	ÖHZN-NR.	Erfolgreich abgelegte Leistungsprüfungen Ort/Datum	Name und Anschrift der Hundeführerin/des Hundeführers

Erläuterungen zum Abschussplan:

Der Abschussplan ist von der oder dem Jagdausübungsberechtigten der Bezirksverwaltungsbehörde in fünffacher Ausfertigung vorzulegen.

Beim Ausfüllen der einzelnen Spalten ist Folgendes zu beachten:

Zu A. Durchgeführter Abschuss im letztvergangenen Jagdjahr (einschließlich Fallwild):

Als Fallwild gilt alles im Jagdjahr gefallene und aufgefundene Wild, das nicht bei der ordnungsgemäßen Jagdausübung einschließlich der Nachsuche zur Strecke gekommen ist (zB Winterverluste, von Hunden gerissenes, durch Krankheit, durch Mähen oder im Straßenverkehr verendetes Wild, gewilderte Stücke, usw.)

Zu B. Beantragter Abschuss:

In dieser Spalte ist der Abschuss einzutragen, den die oder der Jagdausübungsberechtigte durchzuführen wünscht. Die oder der Jagdausübungsberechtigte hat den von ihm gestellten Antrag im dafür vorgesehenen Feld durch seine eigenhändige Unterschrift zu bestätigen.

Zu C. Bewilligter Abschuss:

Diese Zeile ist frei zu lassen und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde ausgefüllt. Die Bezirksverwaltungsbehörde hat den von ihr genehmigten Abschuss zu fertigen und mit ihrem Dienstsiegel im dafür vorgesehenen Feld zu bescheinigen. Nur dieser so genehmigte Abschuss darf tatsächlich durchgeführt werden.